Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderats Berghaupten

am 18. Mai 2021

Anwesend:	Bürgermeister Ph. Clever
	9 Gemeinderäte
Beurlaubt/entschuldigt: (Grund)	GR M. Feißt (krank)
Schriftführer:	Hauptamtsleiter R. Hertle
Bedienstete:	Rechnungsamtsleiter R. Vogt
	VwFachangestellte A. Lienhard
Ort:	Schlosswaldhalle
Beginn:	18.30 Uhr
Ende:	20.20 Uhr
Seiten:	17
Anlagen:	1 zu TOP 3

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

2. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

3. Anschluss der öffentlichen Wasserversorgung an den Zweckverband „Kleine Kinzig“
   Hier: Info zum Sachstand bzgl. des Planfeststellungsverfahrens für den Bau einer Trinkwassertransportleitung von Steinach nach Offenburg

4. Bebauungsplanverfahren Baugebiet „Am Bettacker III“
   Hier: Vorstellung des Energiekonzeptes

5. Stellungnahme zu Bauanträgen:

   a) Errichtung einer Garage mit überdachtem Freisitz und Erstellung eines Carports, Lindenstraße 44
   b) Abbruch der bestehenden Doppelgaragen und Neubau einer Garage mit Lager, Bergwerkstraße 6
   c) Teilabbruch sowie Umbau, Erweiterung und Modernisierung eines Wohnhauses, Dorfstraße 18

d) Abbruch und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Burgstallweg 8
e) Nutzungsänderung einer ehemaligen Gastwirtschaft in Wohnungen, Dorfstraße 2
f) Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses, Schillerstraße 5

6. Antrag des Motorsportclub Berghaupten (MSC) auf Verlängerung des Pachtvertrags für die Speedwaybahn und Festlegung der Anzahl der Nutzungstage

7. Annahme von Spenden

8. Mitteilungen der Verwaltung

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 1	

Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Diskussionsverlauf:

Aus der Mitte der Zuschauerinnen und Zuschauer wurden keine Fragen an den Vorsitzenden gerichtet.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 2	

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Diskussionsverlauf:

Aus der Mitte des Gemeinderats wurden keine Fragen an den Bürgermeister und die Verwaltung gestellt.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	öffentlich 3	815.18 / Herr Hertle

Anschluss der öffentlichen Wasserversorgung an den Zweckverband „Kleine Kinzig“
Hier: Info zum Sachstand bzgl. des Planfeststellungsverfahrens für den Bau einer Trinkwassertransportleitung von Steinach nach Offenburg

Sachverhalt und Begründung:

Der Gemeinderat wurde zuletzt in der Sitzung am 21.09.2020 unter TOP 16 über das Vorhaben informiert, mit Hilfe eines Anschlusses an die “Kleine Kinzig“ ein zweites Standbein für die sichere und dauerhafte Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser zu erreichen. Damals wurde mitgeteilt, dass das Regierungspräsidium Freiburg den Förderantrag der Gemeinde bezüglich eines Anschlusses an die Transportleitung in Form einer Verbindungsleitung überraschend abgelehnt hat mit der Begründung, dass die für die Umsetzung der Gesamtmaßnahem notwendigen Rechtsverfahren und sonstigen Verfahren noch nicht abgeschlossen seien. Der Antrag wurde inzwischen erneut gestellt.
Eine Nachfrage bei der Offenburger Wasserversorgung (OWV) hatte damals ergeben, dass auch der Förderantrag für die Gesamtmaßnahme abgelehnt wurde, weil das Planfeststellungsverfahren (PFV) für die Verlängerung der Trinkwassertransportleitung von Steinach bis Offenburg ins „Stocken“ geraten ist. Im Rahmen des nun fortgeführten PFV wird der Projektleiter der bnNETZE GmbH, Daniel Orth, in einem ca. 20-minütigen Vortrag das Gesamtprojekt in der Sitzung vorstellen. Damit soll es der Öffentlichkeit ermöglicht werden, sich noch vor der Offenlage der Pläne über das Vorhaben zu informieren.

Diskussionsverlauf:

Nach einer kurzen Einführung durch **Hauptamtsleiter R. Hertle** erläuterte der Projektleiter der bnNETZE GmbH, **Daniel Orth**, in einem ca. 20-minütigen Vortrag das Gesamtprojekt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1).

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 4	621.41 / Herr Clever

Bebauungsplanverfahren Baugebiet „Am Bettacker III“
Hier: Vorstellung des Energiekonzeptes

Sachverhalt und Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 02.06.2020 die Erstellung eines Konzepts über die Energieversorgung des Neubaugebiets „Am Bettacker III“ durch die badenova AG & Co. KG beschlossen. Herr Dr. Diplom-Geologe Marc Krecher Master of Science Energiemanagement wird die Ergebnisse entlang der beigefügten Präsentation ausführlich darstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Auf dieser Grundlage soll darüber entschieden werden, auf welche Weise die Energieversorgung im Baugebiet gesichert wird.

Diskussionsverlauf:

Nach einer kurzen Einführung von **BM Ph. Clever** erläuterte **M. Krecher** von der badenova AG & Co. KG die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage in Form einer Präsentation.

Untersucht wurden insgesamt sieben Varianten: 1. Erdgas-Brennwertkessel mit Solarthermie, 2. Luft-Wasser-Wärmepumpe, 3. Holzpelletkessel, 4. Brennstoffzellen, 5. Sole/Wasser-Wärmepunpe, 6. und 7. Klassische Mischversorgung aus den zuvor genannten Energiearten. Auf die nähere Untersuchung einer Nahwärmeversorgung mittels Blockheizkraftwerk o.ä. wurde wegen der geringen Größe des Baugebiets und der Kosten für ein dazu notwendiges Leitungsnetz verzichtet. Insgesamt zeigte sich die Variante 2 mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe kombiniert mit einer Photovoltaikanlage als die ökologischste, wirtschaftlichste und verbraucherfreundlichste Lösung.

Inwieweit den zukünftigen Bauherrn über die Festsetzungen im Bebauungsplan entsprechende Vorgaben gemacht werden sollen, will der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 5 a)	632.21 Bauakte Lindenstraße 44 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
Hier: Errichtung einer Garage mit überdachtem Freisitz und Erstellung eines Carports, Lindenstraße 44

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Innerortsbereich und ist nach § 34 BauGB zu bewerten. Hinten dem Wohnhaus befindet sich ein Schopf und ein Hühnerstall. Diese beiden Gebäude sollen durch eine Garage mit einem überdachten Freisitz sowie eines Carports ersetzt werden.

Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFachangestellte A. Lienhard erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Ohne längere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 9 (GR M. Stradinger war bei der Abstimmung nicht im Raum)
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 5 b)	632.21 Bauakte Bergwerkstr. 6 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
Hier: Abbruch der bestehenden Doppelgaragen und Neubau einer Garage mit Lager, Bergwerkstraße 6

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben liegt im Innerortsbereich und ist nach § 34 BauGB (Umgebungsbebauung) zu beurteilen. Die Bauherrin beantragt den Abbruch der vorhandenen Doppelgarage sowie den Neubau einer Garage mit Lager, welche sich auch geringfügig über die beiden hinterliegenden landwirtschaftlichen Grundstücke erstreckt. Diese sind ebenfalls im Besitz der Antragstellerin. Für den gleichen Standort hat die Antragstellerin bereits eine Baugenehmigung zum Neubau einer Werkstatt vom 11.02.2020. Die Antragstellerin verzichtet auf diese Baugenehmigung und beantragt den Neubau einer Garage mit Lager. Die gewerblichen Tätigkeiten sollen dort nicht mehr ausgeübt werden. Eine schriftliche Bestätigung hierüber liegt den Bauantragsunterlagen bei und kann bei Bedarf bei der Verwaltung eingesehen werden.
Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFachangestellte A. Lienhard erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

GR J. Bergmann trug die Bedenken der Nachbarn vor, dass entgegen des Antrags eventuell doch eine Werkstatt eingerichtet werden könnte.

BM Ph. Clever entgegnete, dass der Antrag auf den Bau einer Werkstatt bereits durch den Rat gebilligt worden, die Antragstellerin nun jedoch aus Rücksicht auf die Anliegerparteien von sich aus von dem ursprünglichen Vorhaben abgewichen sei.

Ohne weitere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

<u>Entscheidung:</u> **Stimmberechtigt sind: 10** **Gem. § 18 GO abgetreten: 0**
Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 5 c)	632.21 Bauakte Dorfstraße 18 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
Hier: Teilabbruch sowie Umbau, Erweiterung und Modernisierung eines Wohnhauses, Dorfstraße 18

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Innerortsbereich und ist nach § 34 BauGB zu bewerten. Die Antragstellerin beantragt einen Teilabbruch sowie den Umbau, die Erweiterung und Modernisierung eines Wohnhauses. Die Abstandsflächen werden eingehalten.

Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFachangestellte A. Lienhard erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Ohne längere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 5 d)	632.21 Bauakte Burgstallweg 8 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
Hier: Abbruch und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Burgstallweg 8

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Innerortsbereich und ist nach § 34 BauGB zu bewerten. Die Antragsteller beantragen den Abbruch und den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport. Im vergangenen Jahr wurde bereits der Umbau und die Sanierung des Wohnhauses mit 2 Wohnungen genehmigt.

Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFachangestellte A. Lienhard erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Ohne längere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 5 e)	632.21 Bauakte Dorfstr. 2 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
Hier: Nutzungsänderung einer ehemaligen Gastwirtschaft in Wohnungen, Dorfstraße 2

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Innerortsbereich und ist nach § 34 BauGB zu bewerten. Die Antragsteller beantragen die Nutzungsänderung einer ehemaligen Gastwirtschaft in Wohnungen, Dorfstraße 2. Das Bauvorhaben wurde bereits ausgeführt und soll nachträglich genehmigt werden. Bereits schon seit 30.10.2020 liegen der Verwaltung Nutzungsänderungspläne vor, welche aber erst Ende März 2021 komplett waren.

Diskussionsverlauf:

VwFachangestellte A. Lienhard erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Aus dem Gremium wurde die Frage aufgeworfen, wo die Kunden des sich im Gebäude befindlichen Friseurgeschäfts parken sollen, wenn alle vorhandenen Stellplätze dem Wohnbereich zugeordnet werden sollen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, diese Frage mit der unteren Baurechtsbehörde und dem Antragsteller vor einer Entscheidung abzuklären.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 5 f)	632.21 Bauakte Schillerstraße 5 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
Hier: Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses, Schillerstraße 5

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Schlossbünd I, 3. Änderung. Die Antragstellerin beantragt den Umbau und die Erweiterung des Wohnhauses. Das Bauvorhaben wurde bereits bei der Änderung des Bebauungsplanes Schlossbünd I behandelt. Für das Wohnhaus liegt eine Genehmigung für 4 Wohnungen vor (1 Wohnung als Ausnahmegenehmigung). In der Wohnflächenberechnung sind 4 Wohnungen ausgewiesen. Die vorhandene 5. Wohnung muss zurückgebaut werden.

Diskussionsverlauf:

VwFachangestellte A. Lienhard erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Ohne längere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung unter dem Vorbehalt des Rückbaus einer Wohnung zugestimmt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	öffentlich 6	552.2, Pachtakte Flst-Nr. 547 / Herr Hertle

Antrag des Motorsportclub Berghaupten (MSC) auf Verlängerung des Pachtvertrags für die Speedwaybahn und Festlegung der Anzahl der Nutzungstage

Sachverhalt und Begründung:

Der 1. Vorsitzende des MSC, Michael Wurmseher, hat mit E-Mail vom 05.04.2021 einen „Antrag über die Nutzungstage der Rennanlage am Berghauptener Waldsee“ gestellt, der den Sitzungsunterlagen angeschlossen war. Darin werden insgesamt vier Nutzungstage genannt: 1 x Grasbahn und 2 x Speedway plus 1 Tag mit variabler Nutzungsmöglichkeit.

Was die Nutzung der Allmendwiesen am Waldsee durch den MSC angeht, gibt es mehrere Regelungen. Zum einen existiert ein **Nutzungsvertrag** aus dem Jahr 1980, der die Nutzung des Gesamtgeländes für die seit 1969 stattfindenden Grasbahnrennen regelt. Die ursprüngliche Vertragsdauer war 15 Jahre mit jeweiliger Verlängerung um weitere 5 Jahre, falls keine Kündigung erfolgt. Dieser Vertrag beschränkt die Abhaltung von Rennen auf der Grasbahn auf drei pro Jahr und gilt bis heute.

Zum anderen wurde 2004 anlässlich des Baus der Sand- bzw. Speedwaybahn mit dem Verein ein entsprechender **Pachtvertrag** über eine Teilfläche des Grundstücks Flst-Nr. 547 abgeschlossen. Pachtdauer: 1.4.2004 bis 31.12.2019. Über eine eventuelle Verlängerung sollte laut Vertrag bereits ein Jahr vor Ablauf, also 2018 im Gemeinderat beraten werden. Da der Verein bislang noch keinen entsprechenden Antrag gestellt hat, ist dies bislang nicht geschehen ist. Laut der Nutzungsvereinbarung innerhalb des Pachtvertrags dürfen auf der Sandbahn „max. zwei Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt werden, wobei die Frühjahrsveranstaltung vor Ostern (Speedstart) nur eine Jugendveranstaltung sein darf. Die zweite Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem Rennwochenende auf der bestehenden Langbahn durchgeführt werden.“ Grundlage für diese Regelung war der Beschlusses des GR vom 24.11.2003. Die Baugenehmigung vom 24.02.2003 besagt, dass die Sandbahn an max. vier Tagen pro Jahr für den Motorsport benutzt werden darf (siehe Ziffer 6 der Nebenbestimmungen, Auflagen, Hinweise).

Beide genannten Verträge waren den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

Der MSC möchte nun mit seinem Antrag über die bislang vom GR festgelegte Anzahl an Nutzungstagen auf der Sandbahn hinausgehen bzw. sich einen zusätzlichen, dritten Nutzungstag zumindest offen halten, um je nach Bedarf die Gras- oder die Sandbahn nutzen zu können.

Für die Nutzung der Sandbahn ist mit dem Verein ein neuer Pachtvertrag auf der Grundlage der bisherigen Regelungen abzuschließen und dabei wieder die Anzahl an Nutzungstagen festzulegen.

Diskussionsverlauf:

Hauptamtsleiter R. Hertle erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

BM Ph. Clever betonte angesichts der am Sitzungstag bei der Verwaltung eingegangenen Stellungnahme der Anwohner, dass sich an der Gesamtzahl der Nutzungstage nichts ändere, lediglich bei der Verteilung auf die Gras- und Sandbahn. Den vierten Tag habe der MSC aus verschiedenen Gründen in den letzten Jahren teilweise nicht mehr genutzt. Grundsätzlich hätte er sich vom Verein eine bessere Kommunikation mit den Anwohnern gewünscht, um derartige Missverständnisse zu vermeiden. Die Veranstalter der Race-Days und von Black Forest on Fire hätten sich in den letzten Jahren nach intensiver Abstimmung mit der Verwaltung stets vorbildlich verhalten und sämtliche Vorgaben zugunsten der Anwohner erfüllt. Insofern seien die aktuell am Waldseegelände stattfindenden Veranstaltungen aus seiner Sicht zumutbar. Insgesamt seien die großen Veranstaltungen auf Kritik vonseiten der Anwohnerschaft deutlich reguliert worden.

GR J. Bergmann schloss sich der Kritik bzgl. der verbesserungsfähigen Kommunikation seitens des Vereins im Vorfeld der Entscheidung an. Die Anwohner seien durch verschiedene legale und illegale Lärmquellen durchaus belastet. Er stellte zudem die Frage in den Raum, ob im Hinblick auf die aktuelle Lärmproblematik mit der ausgebauten B33 solche Veranstaltungen mit Motorenlärm noch zeitgemäß seien.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des MSC auf weiterhin insgesamt max. vier Nutzungstage des Renngeländes (Grasbahn und Sandbahn) zu. Darin enthalten ist ein weiterer, optionaler Nutzungstag der Sandbahn.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, mit dem MSC einen entsprechenden Pachtvertrag auf der Grundlage der bisherigen Regelungen abzuschließen. Pachtdauer: 15 Jahre.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
	X	9	1 (GR J. Bergmann)	

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mail 2021	Öffentlich 7	960.041 / Frau Wacker

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Sachverhalt und Begründung:

Nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die Annahme von Spenden an die Gemeinde zu beschließen.

Folgende Sachspende ist bei der Gemeinde Berghaupten eingegangen:

Die Firma Benz Feinwerktechnik hat eine Sachspende über 12 Hygiene-Schutzwände für Tische in Höhe von 235,62 € inkl. MwSt. für die Grundschule Berghaupten zur Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten (Corona-Virus) gespendet.

Diskussionsverlauf:

Rechnungsamtsleiter R. Vogt erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Ohne längere Aussprache schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Der Annahme der Spende wird zugestimmt.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
18. Mai 2021	Öffentlich 8 a)	815.5 / Herr Vogt

Mitteilung der Verwaltung
Hier: Überwachung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen

Sachverhalt und Begründung:

Das Landratsamt, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, hat die öffentliche Wasserversorgung im Rahmen der regelmäßigen Wasserschau überprüft. Die Prüfung fand am 21.04.2021 statt. Die zusammenfassende Feststellung lautet: „Die Wasserversorgung der Gemeinde Berghaupten befindet sich in einem sehr gepflegten und gut gewarteten Zustand“. Dies ist vor allem der Verdienst von Wassermeister Jürgen Lienhard. Der komplette Prüfbericht war den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

Zu den Mängeln im Prüfbericht haben wir dem LRA folgendes mitgeteilt:

a) Die zusammenfassende Abschlussbeurteilung der Ergebnisse der Jahresdurchschnittswerte zu den 4 Quartalsproben 2019 auf radioaktive Stoffe wurden von der Fa. SchwarzwaldWASSER Labor GmbH am 25.10.2019 erstellt und am gleichen Tag an das Gesundheitsamt Offenburg übermittelt.

b) Der Maßnahmenplan wurde aktualisiert und dem LRA in digitaler Form am 06.05.2021 zugesandt.

Diskussionsverlauf:

Rechnungsamtsleiter R. Vogt erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

Philipp Clever
(Bürgermeister)

Ralf Hertle
(Protokollführer)

Mathias Eble
(GR)

Gregor Peters
(GR)

Vorstellung Projekt Anschluss Kleine Kinzig

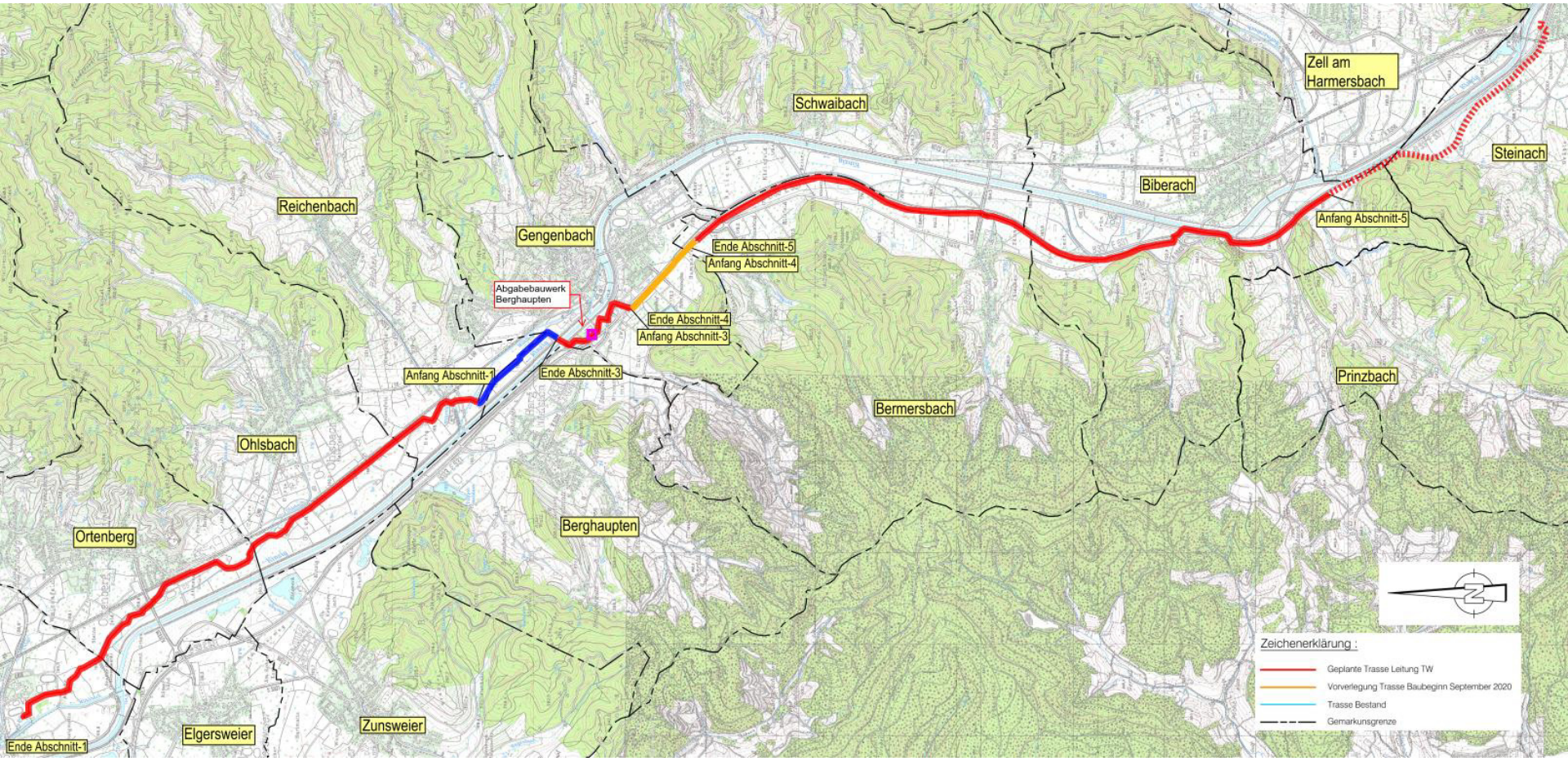
Gemeinderatsitzung Berghaupten

18.05.2021

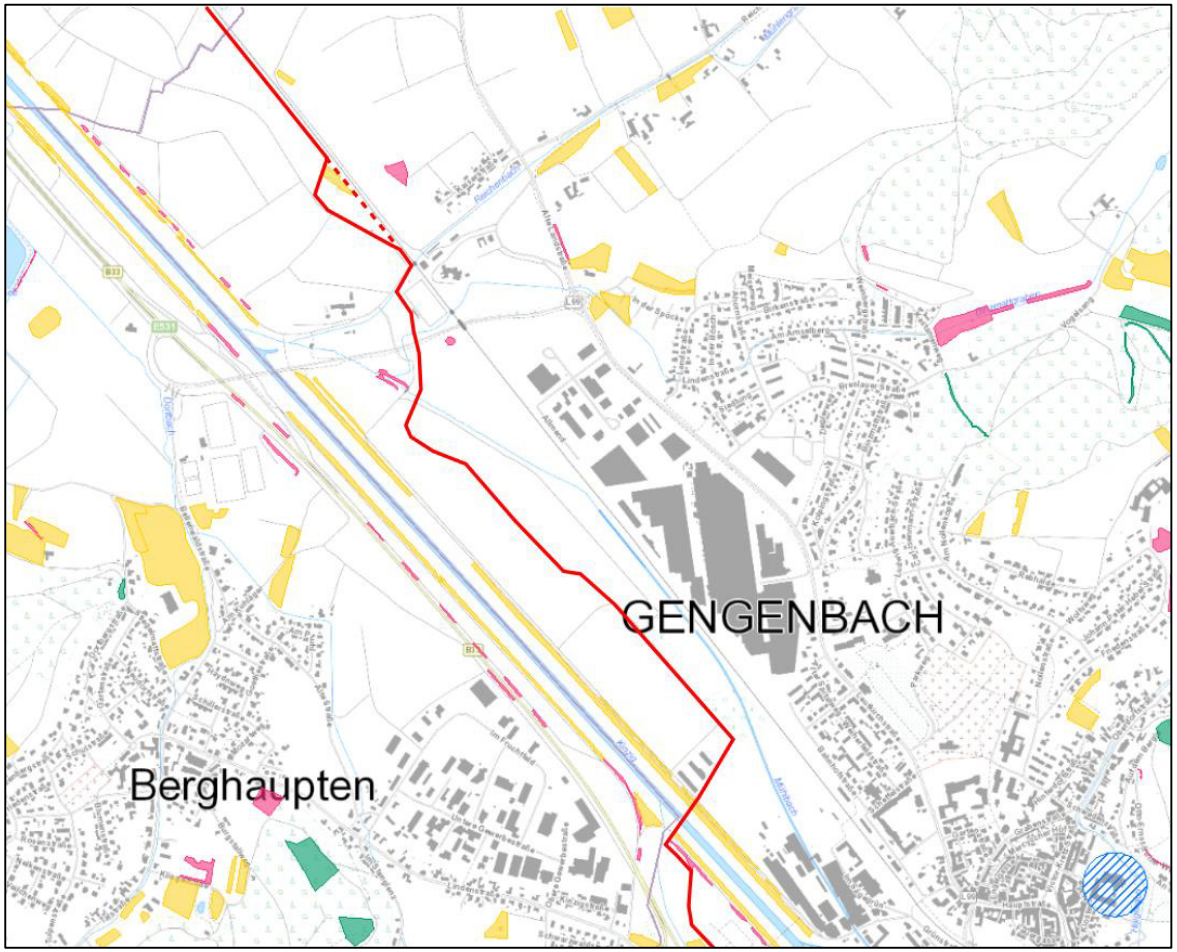
Agenda

- Übersichtsplan und Detailpläne
- Umweltschutz
- Abgabebauwerke Gengenbach
- Technische Ausführung
- Betroffenheiten und Entschädigung
- Ausblick

Übersichtsplan Gesamttrasse



Trassenausschnitt Berghaupten
Umweltschutz Nord



Gemeinde

Biotop nach NatSchG und LWaldG

- Offenlandbiotopkartierung
- Waldbiotopkartierung

Waldschutzgebiet

- Bannwald
- Schonwald

Naturdenkmal

- Flächenhaft
- Einzelgebilde
- Vogelschutzgebiet
- FFH-Gebiete
- FFH-Mähwiese

Biosphärengebiet

Biosphärengebiet - Zone

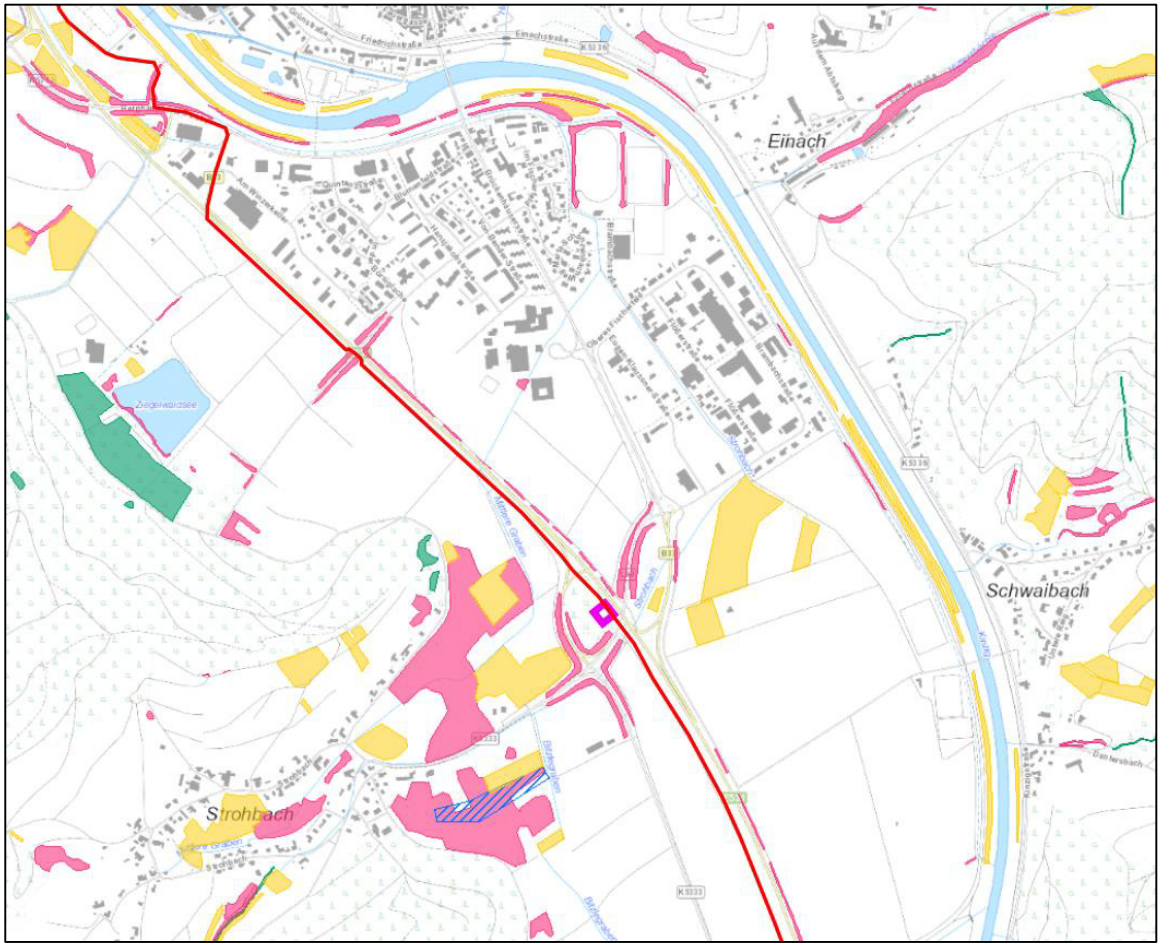
- Kernzone
- Pflegezone
- Entwicklungszone

Wildtierkorridor

Wildtierkorridor

- internationale Bedeutung
- nationale Bedeutung
- landesweite Bedeutung

Trassenausschnitt Berghaupten
Umweltschutz Süd



Gemeinde

Biotop nach NatSchG und LWaldG

- Offenlandbiotopkartierung
- Waldbiotopkartierung

Waldschutzgebiet

- Bannwald
- Schonwald

Naturdenkmal

- Flächenhaft
- Einzelgebilde
- Vogelschutzgebiet
- FFH-Gebiete
- FFH-Mähwiese

Biosphärengebiet

Biosphärengebiet - Zone

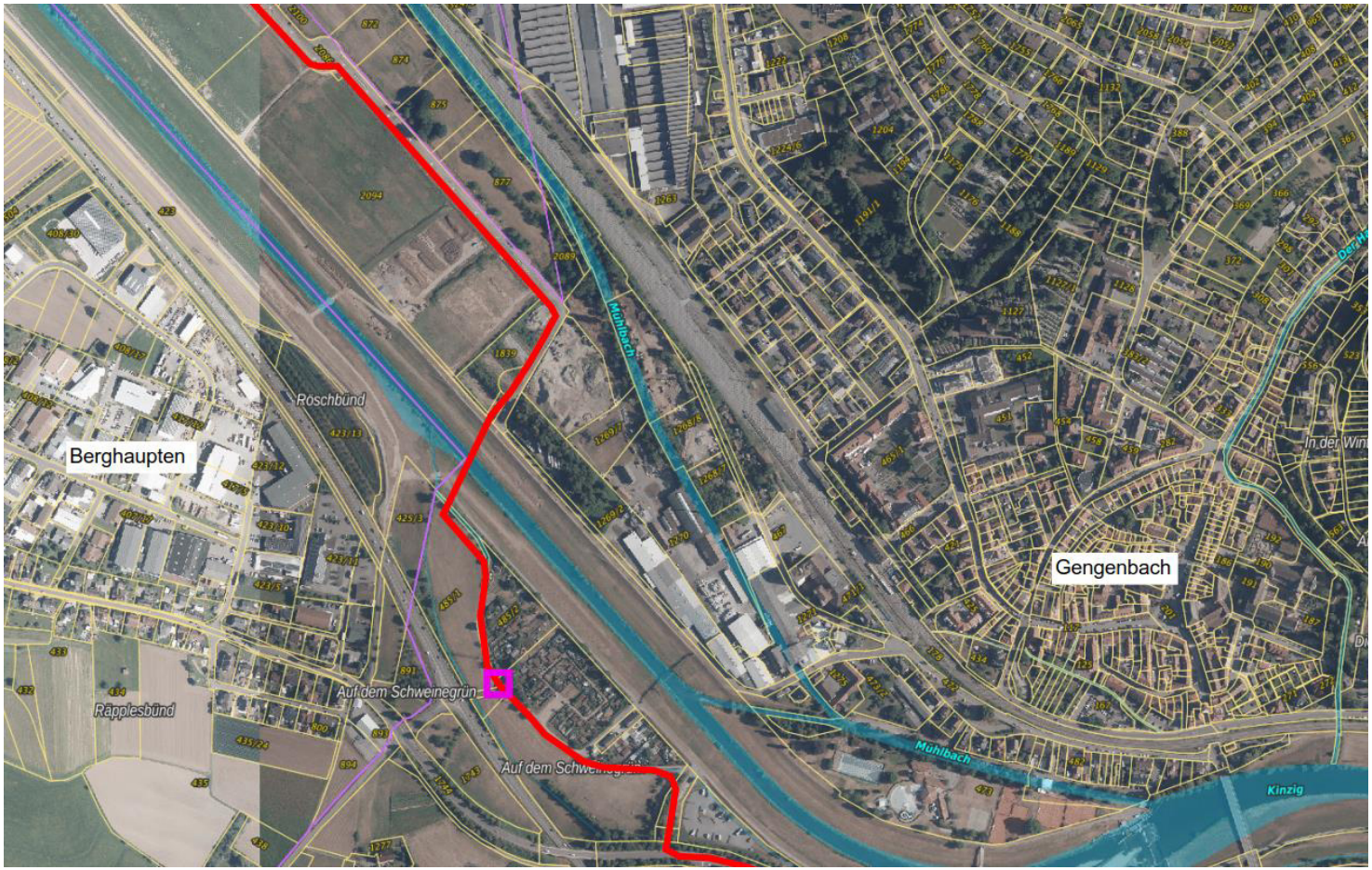
- Kernzone
- Pflegezone
- Entwicklungszone

Wildtierkorridor

Wildtierkorridor

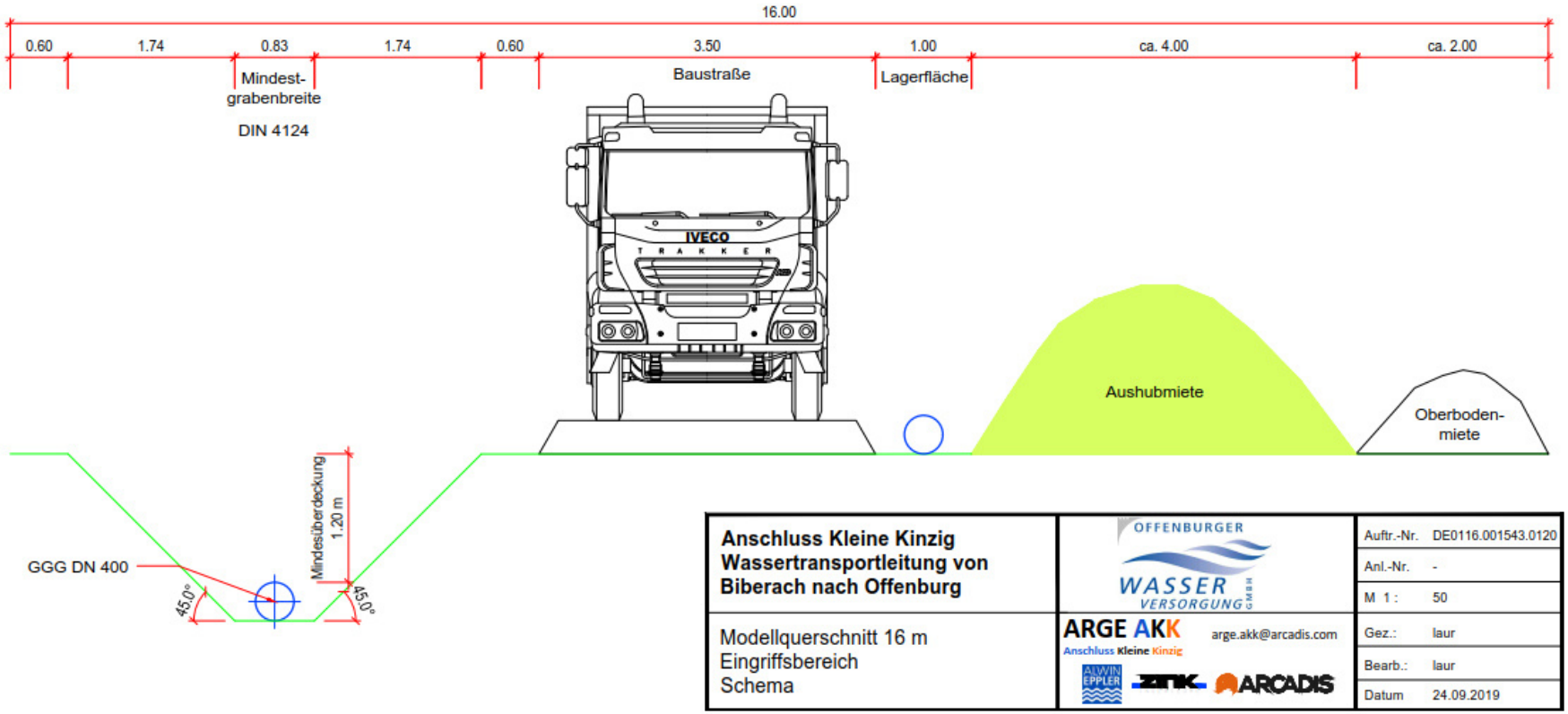
- internationale Bedeutung
- nationale Bedeutung
- landesweite Bedeutung

Trassenausschnitt Gengenbach
Abgabebauwerk Berghaupten



Technische Ausführung

Modellquerschnitt - Eingriffsbereich



Technische Ausführung

- Der Boden wird an Ort und Stelle wieder eingebaut
- Die Oberfläche wird wieder hergestellt
- Separate Baubegleitung für die Belange von Privatpersonen → enge Abstimmung und Kommunikation vor und während der Baumaßnahme
- Zugänglichkeit wird ermöglicht

Betroffenheiten und Entschädigungen

Temporär: Baufläche

- Landwirtschaftliche Entschädigung
  → vom BLHV berechnet und festgelegt
- Wird nach der Maßnahme an den Bewirtschafter gezahlt

Dauerhaft: Dienstbarkeit

- Vertrag zw. Eigentümer und OWV

→ Eintragung im Grundbuch

→ Hierdurch entstehende Kosten (Notar, Grundbuchamt) werden übernommen

Ausblick

Planfeststellungsverfahren

- Stellungnahmen der Gemeinden, Ämter und TÖBs gingen/gehen ein
- Stellungnahmen werden beantwortet
- Offenlage aller Unterlagen in jeder Gemeinde
- Frist zur Erhebung von Einsprüchen
- Bearbeitung der Einsprüche
- Nach der Einigung → Planfeststellungsbeschluss (Genehmigung)

- Parallel, Beantragung der Baugenehmigung für die Abgabebauwerke

→ geplanter Baubeginn Ende 2021

Herzlich willkommen

bei der Offenburger Wasserversorgung GmbH - Ihr Wasserversorger in der Ortenau.

Unsere Aufgabe ist es, Sie täglich mit frischem und sauberem Wasser zu versorgen. Wenn Sie Ihren Wasserhahn aufdrehen, fließt Trinkwasser bester Qualität. Damit das auch so bleibt, kümmern wir uns nicht nur um die Wassergewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung, sondern auch intensiv um den Netzerhalt und -ausbau und die kontinuierliche Überprüfung der Wasserqualität.

Für eine reibungslose Wasserversorgung werden wir von unserem regionalen Partner bnNETZE unterstützt, der Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Themen rund um das Wasser - von A wie Anschluss bis Z wie Zähler - ist.

Viele wichtige und interessante Informationen sowie Formulare finden Sie auf dieser Website. Bei Fragen und Problemen hilft Ihnen gerne das Servicecenter der bnNETZE weiter.

Herzlich willkommen

bei der Offenburger Wasserversorgung GmbH - Ihr Wasserversorger in der Ortenau.

Unsere Aufgabe ist es, Sie täglich mit frischem und sauberem Wasser zu versorgen. Wenn Sie Ihren Wasserhahn aufdrehen, fließt Trinkwasser bester Qualität. Damit das auch so bleibt, kümmern wir uns nicht nur um die Wassergewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung, sondern auch intensiv um den Netzerhalt und -ausbau und die kontinuierliche Überprüfung der Wasserqualität.

Für eine reibungslose Wasserversorgung werden wir von unserem regionalen Partner bnNETZE unterstützt, der Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Themen rund um das Wasser - von A wie Anschluss bis Z wie Zähler - ist.

Viele wichtige und interessante Informationen sowie Formulare finden Sie auf dieser Website. Bei Fragen und Problemen hilft Ihnen gerne das Servicecenter der bnNETZE weiter.

Tipps und Links

- Anschluss Kleine Kinzig
- Wasserversorgung 2050
- bnNETZE
- www.tbo-offenburg.de
- **Unser Trinkwasser**
- Wasserversorgung

Öffnungszeiten

bnNETZE Servicecenter

Montag:	08:30 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 13:00 Uhr

Kontaktdaten

Offenburger
Wasserversorgung GmbH
Am Unteren Mühlbach 4
77652 Offenburg

Kostenlose Servicenummer:
Telefon: 0800 2 21 26 21
Fax: 0761 50 82 83

bnNETZE
Zuverlässig und vor Ort

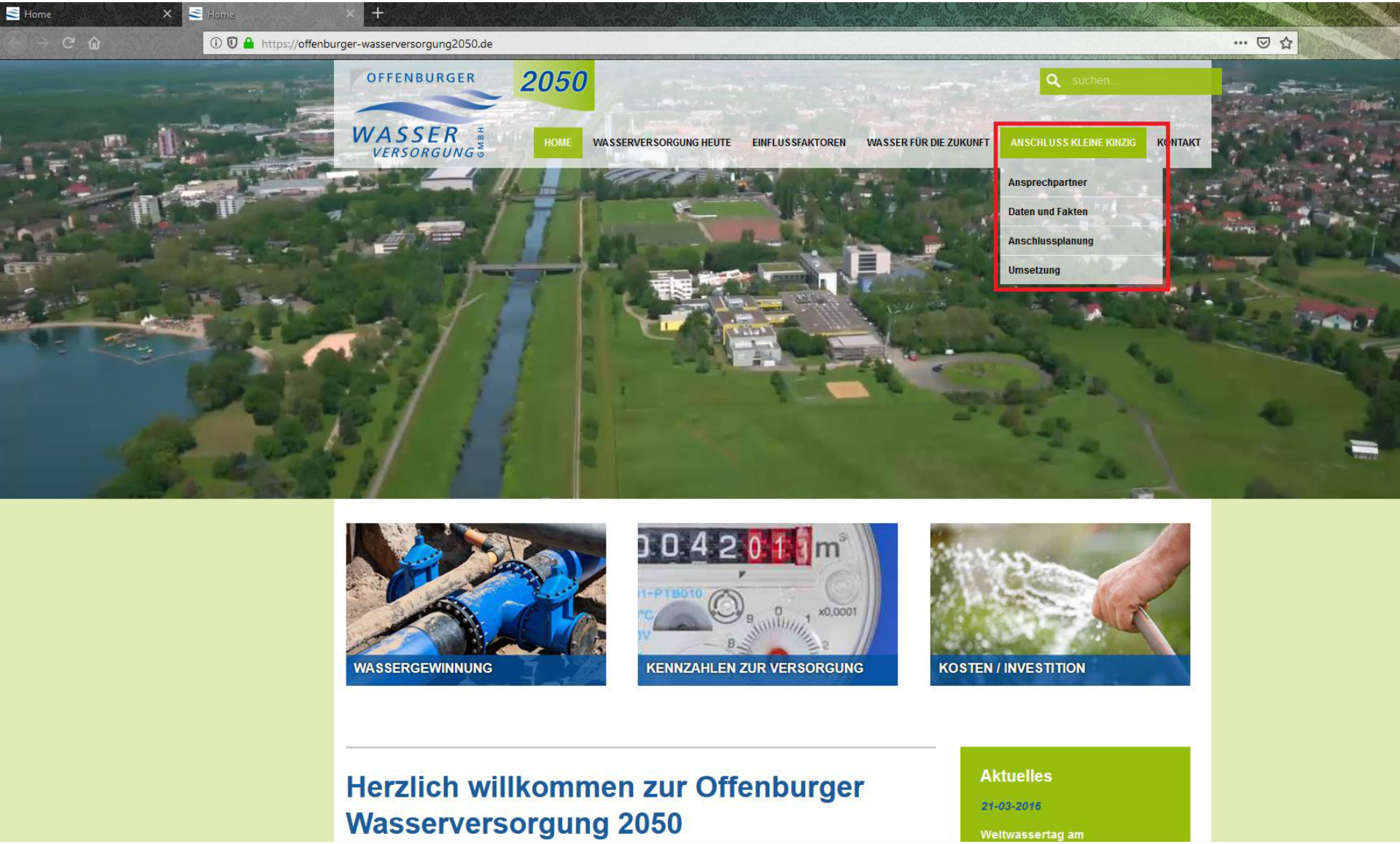
Entstördienst: 0800 2 767 767

wasser.offenburg@bnnetze.de
www.owv-og.de

Anfahrt

Datenschutz *Impressum*

Offenburger Wasserversorgung GmbH ~ © Entweder Ott. 2019


Home
Home
https://offenburger-wasserversorgung2050.de
OFFENBURGER
2050
WASSER
VERSORGUNG
GMBH
suchen...
HOME
WASSERVERSORGUNG HEUTE
EINFLUSSFAKTOREN
WASSER FÜR DIE ZUKUNFT
ANSCHLUSS KLEINE KINZIG
KONTAKT
Ansprechpartner
Daten und Fakten
Anschlussplanung
Umsetzung
WASSERGEWINNUNG
KENNZAHLEN ZUR VERSORGUNG
KOSTEN / INVESTITION
Herzlich willkommen zur Offenburger Wasserversorgung 2050
Aktuelles
21-03-2016
Weltwassertag am

Ansprechpartner

Frau Dr. Korth

Persönliche Ansprechpartnerin für betroffene Eigentümer

- Tel: 07227/9931 693
- info@stadtraumstrategien.de

Herr Orth

Projektleiter

- Tel: 0761/297 2978
- daniel.orth@bnnetze.de